

Eine absehbare Enge herrschte nach der Messe im Vorraum der Kirche. Das Beisammensein bei Getränken und Waffeln fand wohl wegen des kalten Wetters nur drinnen und nicht auch draußen statt. Einige nutzten dabei die Gelegenheit zu Turmbesteigung und Kirchenführung. Wer den Pastoralplan an diesem 22. April noch nicht mitgenommen hat, wird ihn bei einer Auflage von 1500 Stück noch bekommen können.

B. Knaffla

BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



Die Chorgemeinschaft CANTATE lädt herzlich zur Ostermusik am 29. April 2012 in die Stiftskirche in Stoppenberg ein. Beginn ist um 17:00 Uhr.



Die Kolpingsfamilie trifft sich am 01. Mai 2012 zum Maiausflug nach Marienthal. Die Abfahrt ist um 14:00 Uhr von der Gaststätte Warsteiner Stiefel.



Die Alten- und Rentnergemeinschaft fährt am Donnerstag, den 10.05.2012 nach Kevelaer. Wir haben noch freie Plätze im Bus und würden uns freuen, noch weitere Wallfahrer zu begrüßen.

Um 10:00 Uhr feiern wir die heilige Messe mit unserem Bischof Dr. Overbeck. Um 12:00 Uhr haben wir ein Mittagessen bestellt. Nach dem Essen ist Zeit zur freien Verfügung. Die Rückfahrt nach Essen beginnt um 17:00 Uhr.

Die Kosten für die Fahrt und das Mittagessen betragen 26,- Euro. Die Karten können bei Horst Heinrichsen, Tel.: 30 41 77 und bei Peter Hesse, Tel.: 30 08 85 erworben werden.



KATERNBERG IM BLICK

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat St. Joseph traf sich am 15.03.2012 zu seiner Sitzung.

Ein wichtiges Thema der Sitzung war der Pfarreigebeurtstag – unsere Pfarrei hat das erste Kindergartenjahr in der Ü3-Gruppe hinter sich gebracht – der in unserer Gemeinde stattfindet. Die Planung steht: Wir werden die Kirche nutzen und – falls es das Wetter erlaubt – auch den Platz vor der Kirche. Getränke, Knabberien, Kirchenführung und Turmbesteigung sind die Angebote im Anschluss an die Messe.

Am 05.05.2012 findet gantztägig das zweite Bistumsforum statt, in dem der Dialogprozess fortgesetzt wird. Der GR beschäftigte sich daher mit inhaltlichen Anregungen und dem Thema „Wie kann künftig Kirche gestaltet werden, die einladende Glaubensorte und ein Zuhause bietet?“

Da am 22.04.2012 der Pastoralplan für die Pfarrei St. Nikolaus in Kraft gesetzt wird, hat der GR beschlossen, sich in der zweiten Jahreshälfte im Rahmen eines Einkehrtags intensiv mit dem Pastoralplan zu beschäftigen und mögliche Ansatzpunkte für die Umsetzung in unserer Gemeinde zu erarbeiten.

Zum Moscheebesuch am 28.02.2012 kamen siebzehn Menschen aus unserer Gemeinde. Es war ein interessanter Termin mit ausführlicher Führung und intensivem Austausch im Gespräch. In diesem Zusammenhang kam zur Sprache, dass auf dem Zollvereingelände ein „Haus der Religionen“ eingerichtet werden soll. Aus Sicht des GR ist das ein positiver Beitrag, der den interreligiösen Dialog fördern kann.

Weiterhin hat der GR in dieser Sitzung festgelegt, dass am 15/16.09.2012 das nächste Bibelwochenende für Kinder durchgeführt wird.

Die nächste GR-Sitzung findet am 02.05.2012 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus (Konferenzraum), Joseph-Schüller-Platz 5, statt.

Karlheinz Kizina-Hobrecht

7. Katernberger Jubiläumskommunion

Alle, die sich den Katernberger Gemeinden verbunden fühlen und in den Jahren 1937 bis 1987 (hier oder anderswo) zur Ersten Hl. Kommunion gegangen sind, laden wir ganz herzlich zur Jubiläumskommunion am Sonntag, 17.06.2012 um 11:30 Uhr in St. Joseph ein. Wir feiern das Festhochamt mit unserem Weihbischof Franz Vorrath. Nach der Hl. Messe treffen wir uns im Gemeindehaus zu einem Gedankenaustausch. Imbiss und Getränke sind für ein geringes Entgelt erhältlich, es erfolgt auch unser traditioneller Spendenaufruf für das Kosmas- und Damian-Hospital. Auch Ihre Begleitung ist erwünscht.

Um den weiteren Ablauf planen zu können, erbitten wir Ihre Zusage bis 03.06.2012 an folgende Ansprechpartner:

Maria Ritter, Tel.: 21 06 18 Franz-Josef Hinsken, Tel.: 30 55 29
Heinz Verhuvén, Tel.: 62 49 75 Werner Kröll, Tel.: 67 23 97
oder an das Gemeindebüro St. Joseph, Tel.: 43 64 60

Bereitet euch selbst durch zahlreiches Kommen die Freude des Wiedersehens.

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Herr Willi Kulik im Alter von 91 Jahren

Frau Maria-Luise Schimpfke im Alter von 70 Jahren

Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe



BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



Neu in der Kirche St. Nikolaus

Für Hörgeschädigte ist nun in der St. Nikolauskirche eine Induktionsschleife installiert und seit Ostern in Betrieb. Sie funktioniert in allen Bänken auf der linken Seite. Im Eingangsbereich der Nikolauskirche finden Sie eine kurze schriftliche Information oder Tel. Heinz Rehmann 21 46 11.

Zum Schmunzeln



**"ICH SCHAU HINAUF ZU DEN BERGEN.
WOHER WIRD MEINE HILFE KOMMEN?"**

DIE BIBEL: PSALM 121 VERS 1



©2011 ERF.de

Pastoralplan zum 4. Geburtstag

Wo sonst Weihrauch in der Luft liegt, zog Waffelduft durch den Kirchenraum. Am Sonntag 22. April beging man in St. Joseph den 4. Geburtstag der Pfarrei St. Nikolaus. Die drei Gemeinden St. Elisabeth, St. Joseph und St. Nikolaus kamen zu einem Sonntagsgottesdienst zusammen, eingeladen wurde zum anschließenden Beisammensein im Vorraum der Kirche und der erste Pastoralplan kam zur Verteilung.

Seit 2008 gibt es die Pfarrei, sie ist also noch im Kindesalter, und zum Entwicklungsstand der Pfarrei zog Pastor Koopmann, stellvertretender Pfarrer, in seiner Predigt einen Vergleich mit einer Vorsorgeuntersuchung bei Kindern heran. Da wird getestet, ob das Kind sicher Mengen bis 5 erkennen kann, wie es auf Zehenspitzen geht, wie auf Hacken und ob es einen Menschen mit sechs Teilen (Kopf Leib Arme Beine) zeichnen kann. In der Pfarrei sind es drei Gemeinden, es ist zu klären: Was gilt gemeinsam? Es sind viele beteiligt, was einen behutsamen Umgang miteinander erfordert. Ein sicherer Gang entspräche klaren Standpunkten. Zwischen Behutsamkeit und Klarheit soll das Gleichgewicht gehalten werden. Und Menschen sind unterschiedlich, da dürfe man auch mal - im positiven Sinn - Überraschendes erwarten. Die Pfarrei auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Situationsbeschreibungen zu Pfarrei und Gemeinden finden sich auch im neuen Pastoralplan. Eine Bestandsaufnahme des kirchlichen Lebens wurde bereits in den Koordinierungsausschüssen, die an der Zusammenlegung der Pfarrei gearbeitet haben, in Angriff genommen. Pastoralteam und Pfarrgemeinderat beschäftigten sich in Klausurtagungen und verschiedenen Sitzungen mit grundlegenden Fragestellungen. Mit einer Kartenaktion „Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn...“ wurden die in der Pfarrei wohnenden Katholiken zu einer Mitarbeit und Beteiligung angesprochen.

Im Vorwort heißt es, man wollte keinen Pastoralplan, der auf vielen Seiten das beschreibt, was seit vielen Jahren an Seelsorge geschieht – und auch weiter in guter Weise geschehen soll. Die Frage war: „Was muss Kirche hier und heute tun, um dem Auftrag des Evangeliums gerecht zu werden? Was brauchen, was erwarten die Menschen?“

In einigen wenigen aber wichtigen Handlungsfeldern werden ganz konkret beabsichtigte Vorhaben beschrieben. „Visionen von Kirche, Suchbewegung, Neue Akzente wagen“; „Angebote zur Sinnfindung“; „Ehrenamtlichenbörse“ sind drei von dreizehn „Herausforderungen und Schwerpunkten“, die man ab jetzt mit „Verantwortung Tatkraft Liebe“ angehen will. In drei Jahren will man überprüfen, ob man geschafft hat, was man sich vorgenommen hat.

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de